(SPECIFY AIR OR SEA POUCH)

DISPATCH NO. ___EGBA-27336

SECRET

CLASSIFICATION

NOV 1 4 1955

TO

Chief, EE

DATE: _

FROM :

Chief of Base, Berlin

COS INFO:

BONN

SUBJECT: GENERAL Operational/CADORY

SPECIFIC DTLINEN - Subject of EGBA-26643 · Line

In connection with the POA information submitted on Subject of EGBA-26643, we are forwarding under separate cover as Attachment A a report by Newham containing some additional items of information concerning background data re Subject. We suggest that Attachment A be filed with EGBA-26643.

APPROVED

8 November 1955/hcw

Distribution:

EE w/att. A in duplicate UNSEPCOV

3 - COS w/att. A in duplicate UNSEPCOV

2 - BONN w/att. A in single copy UNSEPCOV

DECLASSIFIED AND RELEASED BY CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY SOURCES METHODS EXEMPTION 3828 NAZIWAR CRIMES DISCLOSURE ACT DATE 2007

CLASSIFICATION

FORM NO. 51-28 A

Betr.: (Dr) Curt B L E Y

Jahrgang 1910

Rechtsanwalt in Hamburg und Bonn

Anwaltsbuero und Wohnung: Bonn a.Rh. Koblenzerstr. 208

Tel. 2 16 16

Wohnung in Hamburg: Hamburg Abteistr.8 Tel.48 31 62

mehrfach verheiratet, jetzt mit Hilde Bley geb. Eggert, Besitzerin des Damenmodengeschaefts Hilde Eggert, Hamburg, Tel 48 31 62.

1945 - 1950/51 stellv. Chefredakteur der "DIE WELT", seitdem freier Rechtsanwalt

Ich kenne Bley seit 1940, als er mich durch meine damaligen Quaekerfreunde in Berlin auftat und mit einigen Oppositionsleuten gegen Hitler zusammenbrachte. Er gehoerte zu der konspirativen Gruppe im Auswaertigen Dienst im Adam Trott zu Solz (nach dem 20.Juli hingerichtet). Bley verschwand damals nach Rom, spaeter wohl nach Kopenhagen. Vor 1933 war er Mitglied der Sozialistischen Studentenschaft gewesen, wohl auch Mitglied der SPD, ein enragierter Anti-Hittler-Mann.

Nach 1945 lernte ich Bley wieder als stellv. Chefredakteur der WELT schaetzen. Er hat mehrfach Artikel von mir veroeffentlicht bei der Werbekampagne fuer Paeckchenhilfe und spaeter fuer kulturelle Hilfe. Er hat auch selbst mehrfach darueber geschrieben.

Auf Grund seiner politischen Einstellung war unser Freundeskreis irgendwie meist derselbe. Er stand z.B. auch sehr gut mit Kaisen (Bremer Oberbuergermeister), mit Otto Bach, André Philipp usw und war ein treibender Kopf bei dem Versuch, die pro Europa eingestellten Personen in der SPD als MSE zu mobilisieren. Dies ebenso wie seine pro Adenauer-Artikel in der WELT haben ihm den Unwillen eines Teils der SPD zugezogen. Sein SPD-Landessekretaer in Hamburg forderte ihn vor etwa einem Jahr auf, aus der Partei auszutreten, da er nicht mehr tragbar sei. Um unnoetigen Aerger zu vermeiden (und auf meinen Rat hin), trat er auch wirklich aus. Seitdem ist er parteilos.

Als Anwalt hat er sich bald einen Namen gemacht als Verteidiger des Wirtschafts-Informationsdienstes von Platow, Hamburg. Haatow wurde beschuldigt, von Beamten Informationen ueber die Wirtschaftslage eingezogen zu haben. Der Bundestag beschloss extra fuer diesen Fall eine Amnestie. (Gans abgeschlossen ist der Fall noch nicht.)
Bl. ist Verteidiger des Deutschen Soldatenbundes, des Pressechefs der CDU-Fraktion, Anwalt der Textilfirma C u.A.Brenninkmeier (fuer die er beispilesweise den Ladenschlussstreit in Muenchen durchgefochten hat) u.a. Er steht sich sehr gut mit den Gewerkschaften und ist ausserordentlich stark an sozialpolitischen Fragen interessiert (er gibt irgendeine Heftenreihe dieser Art heraus).

Kura: sim freier (and sehr gut verdienender) Mann!

USC ATTACHMENT _EE TO E GBA 27336
ATTACHMENT _A



Betr.: Dr. Curt BLEY

Jahrgang 1910

Rechtsanwalt in Hamburg and Bonn

Anwaltsbuero und Wehmung: Bonn a. Eh. Koblenzerstr. 208 Tel. 2 16 16

Wohnung in Hamburg: Hamburg Abteistr.8 Tel.48 31 62

mehrfach verheiratet, jetzt mit Hilde Bley geb. Eggert , Besitzerin des Damenmodengeschaefts Hilde Eggert, Hamburg, Tel 48 31 62.

1945 - 1950/51 stellv.Chefredakteur der "DIE WELT", seitdem freier Rechtsanwalt

Ich kenne Bley seit 1940, als er mich durch meine damaligen Quaekerfreunde in Berlin auftat und mit einigen Oppositionsleuten gegen Hitler zusammenbrachte. Er gehoerte zu der konspirativen Gruppe im Auswaertigen Dienst im Adam Trott zu Sols (nach dem 20. Juli hingerichtet). Bley verschwand damals nach Rom, spaeter wohl nach Kopenhagen. Vor 1933 war er Mitglied der Sosialistischen Studentenschaft gewesen, wohl auch Mitglied der SPD, ein enragierter Anti-Hittler-Mann.

Mach 1945 lernte ich Bley wieder als stellv. Chefre Akteur der WELT schaetzen. Er hat mehrfach Artikel von mir veroeffentlicht bei der Werbekampagne fuer Paeckchenhilfe und spaeter fuer kulturelle Hilfe. Er hat auch selbst mehrfach darueber geschrieben.

Auf Grund seiner politischen Einstellung war unser Freundeskreis irgendwie meist derselbe. Er stand z.B. auch sehr gut mit Kaisen (Bremer Oberbuergermeister), mit Otto Bach, André Philipp usw und war ein treibender Kopf bei dem Versuch, die pro Europa eingestellten Personen in der SPD als MSE zu mobilisieren. Dies ebenso wie seine pro Ademauer-Artikel in der WELT haben ihm den Unwillen eines Teils der SPD sugezogen. Sein SPD-Landessekretaer in Hamburg forderte ihn vor etwa einem Jahr auf, aus der Partei auszutreten, da er nicht mehr tragbar sei. Um unnoetigen Aerger su vermeiden (und auf meinen Ratchin), trat er auch wirklich aus. Seitdem ist er parteilos.

Als Anwelt hat er sich bald einen Namen gemacht als Verteidiger des Wirtschafts-Informationsdienstes von Platew, Hamburg. Matew wurde beschuldigt, von Beamten Informationen ueber die Wirtschaftslage eingezogen zu haben. Der Bundestag beschloss extra fuer diesen Fall eine Amnestie. (Gans abgeschlossen ist der Fall noch nicht.)

Bl. ist Verteidiger des Deutschen Soldatenbundes, des Pressechefs der CDU-Fraktion, Anwalt der Textilfirma C u.A. Brenninkmeier (fuer die er beispilesweise den Ladenschlussstreit in Muenchen durchgefochten hat) u.a. Er steht sich sehr gut mit den Gewerkschaften und ist ausserordentlich stark an sozialpolitischen Fragen interessiert (er gibt irgendeine Heftenreihe dieser Art heraus).

Kurs: ein freier (und sehr gut verdienender) Manu!



